



Jahresbericht 2023

Liebe Mitglieder der Berufsbildungsforum, sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen der Ertüchtigung des Berufsbildungsforums mit seinem Vorstand. Dies im Gleichschritt mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) des Kantons Zürich, welches im Auftrag der Bildungsdirektion ab 2023-2027 das Lehrstellenmarketing in Angriff nimmt und sich bereits mit verschiedenen Arbeitsgruppen damit befasst hat. Das Berufsbildungsforum war selber in einer solchen Arbeitsgruppe vertreten. Schliesslich geht es auch darum, die Zusammenarbeit zwischen den Foren zu fördern, was auch weiterhin unter dem Motto „Ertüchtigung der Berufsbildungsforen“ läuft.

Bereits im Herbst 2022 machten wir uns im Vorstand Gedanken, wie wir unsere Aufgaben effizienter gestalten könnten. Am 21. März 2023 fand der erste Workshop statt. Dieser und weitere wurden durch unserem Kommunikationsfachmann Andreas Schürer geleitet und teilweise von Marisa Girardi und Ralph Voggenhuber vom MBA begleitet.

Der letzte Workshop fand am 8. Januar 2024 statt. Thema war die Vorstandsbesetzung. Ein weiterer Workshop wird noch vor der Mitgliederversammlung zum Thema Statuten stattfinden. Diese müssen punktuell angepasst werden (Massnahmen aus dem Workshop).

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu drei Vorstandssitzungen. Die erste am 7. Februar diente zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung und die zweite und dritte Vorstandssitzung am 7. Juni und 6. Oktober dienten zur Information bezüglich der Ertüchtigung des Forums und des Vorstands.

Folgendes kam bei einer ersten SWOT-Analyse zutage:

Stärken

- Offenheit
- Pragmatismus
- Angebote, Projekte und Veranstaltungen
- Tolle Produkte und Veranstaltungen (sind ausbaubar)
- Viele Personen mit hoher Fachlichkeit
- Hoch motiviert, im Berufsbildungsforum mitzuwirken
- In der Region gut vernetzt
- Externe Begleitung von Andreas Schürer und Marisa Ghirardi
- Netzwerk untereinander

Schwächen

- Gewerbe nicht genug eingebunden (kein Angebot fürs Gewerbe)
- Gewerbe fehlt im Vorstand
- Eltern-Austausch, insbesondere zu jenen, die sprachlich schwach sind
- Forum soll Drehscheibe / Eingangsportal in der Region werden für die Triage zu den passenden Stellen, Fokus Übergang 1 und 2



- Verbundpartnerschaft (Betriebe, Schulen, Eltern)
- Politische Vernetzung
- Fehlende Sichtbarkeit (Jeder SuS, alle Lehrpersonen, alle Eltern müssten das Forum kennen)
- Zu wenige Mitglieder
- Besser vernetzen mit Sek I
- Mehr Medienpräsenz
- „Gärtleindenken“ der Angebote
- Fehlende Strategie
- Trägheit (Vorstand zu gross)

Chancen

- Rollen klären (Verbindlichkeiten)
- Kanton hat Problem erkannt
- Vielfalt der Kommunikationskanäle (Jugendliche auf ihren Kanälen erreichen)
- Fachkräftemangel (es werden Lernende benötigt)
- Coaching (lebenslanges Lernen)
- Offenheit beibehalten
- Wachstum
- Sichtbarkeit erhöhen in der Region
- Neue Stakeholder ins Boot holen
- Akzeptanz in der Region ausbauen
- Flughafen
- Digitalisierung
- Wachstum
- Neue Mitglieder (z.B. alle Schulen) Berufsbildungsforum Zürcher Unterland – Flughafen

Risiken

- Spannungsfeld (Gegenwart - Zukunft, vor lauter Gesetze das jetzt verpassen)
- Wirtschaftskrise
- Nachwuchs, Vorstand verjüngen
- Sprache (Message muss beim Empfänger ankommen, nicht beim Sender)
- Produkte-Diffusität (Fokusverlust). Klare Positionierung mit definierten Produkten nötig.
- Gute Organisationsstruktur schaffen (kurze Wege, Effizienz, Ressourcen, wie können wir die Administration stärken?)
- Diversität
- Trends verschlafen



Übrigens bei den Workshops, welche das MBA seinerseits durchgeführt hat, wurden ähnliche Begriffe aufgezählt.

Bei den folgenden Workshops wurden die Felder Strategie, Organisation, Produkte und Kommunikation diskutiert und daraus Massnahmen abgeleitet. Sichtbar wurden diese bereits bei unserem Webauftritt (www.bbfzuf.ch) und beim Stand an der Büli-Mäss.

In diesem Moment, in welchem ich an unserem Jahresbericht arbeite, freue ich mich sehr darüber, dass wir wichtige Chargen im Vorstand besetzen konnten.

Gerne werde ich an der MV auf das neue Organigramm eingehen, welches dann von Ihnen genehmigt werden muss, sowie einige Anpassungen von Passagen der Statuten erläutern.

Es werden alle wichtigen Infos mit den Dokumenten für die Mitgliederversammlung fristgerecht zugestellt.

Das Berufsbildungsforum war im Verlaufe des Jahres noch an weiteren Veranstaltungen vertreten:

28. Januar:	Rent-a-stift und Begleitgruppenworkshop S&B Institut
11. Mai:	Konferenz der Berufsbildung Kanton Zürich
10. und 24. Juni:	Fit4Job simulierte Bewerbungsgespräche
24. Juni:	Berufswahlfest S&B Institut
20. September:	Lehrstellenmarkt Region Bülach, Tischmesse im Schluefweg
3. Oktober:	Dankens-Apéro im Hotel Leonardo Kloten
27. – 29. Oktober:	Teilnahme an Büli-Mäss in Bülach
29. November:	Gespräche betreffend Zusammenarbeit mit dem Gewerbe Furttal

Bericht aus unseren Themenfeldern

biz (Silke Zemp)

Lehrstellenmarkt 2023

Im Rahmen des letztjährigen Lehrstellenmarkts 2023 fanden sich 50 Unternehmen und 520 engagierte Schülerinnen und Schüler ein und nahmen an der Veranstaltung teil. Die Veranstaltung, die jährlich stattfindet, dient als Plattform für Firmen und junge Menschen, um sich über Ausbildungs- und Lehrstellenmöglichkeiten auszutauschen. Es war eine einzigartige Gelegenheit für die Jugendlichen, erste Einblicke in potenzielle Berufsfelder zu erhalten und erste Kontakte zu knüpfen.

Für Unternehmen bietet der Markt die Möglichkeit, sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren und talentierte Nachwuchskräfte für ihre Ausbildungsprogramme zu gewinnen. Junge Menschen wiederum können ihre Karrieremöglichkeiten erkunden, sich über verschiedene Berufsfelder informieren und erste Schritte in Richtung ihrer beruflichen Zukunft machen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des diesjährigen Lehrstellenmarkts 2024 ist klar, dass die Zukunft des Lehrstellenmarktes in der Region vielversprechend ist.



Büli-Mäss 2023

Erstmalig konnte an der Büli-Mäss ein eigener Stand aufgestellt werden und das Berufsbildungsforum Zürcher Unterland in Kooperation mit dem biz Kloten für Interessierte sichtbar werden. Viele Besucher wurden direkt angesprochen und Learnings aus der Teilnahme waren: Das Forum bei den anwesenden Betrieben möglichst gezielt bewerben, ggf. durch Standbesuche des Präsidenten, den Slogan überdenken, das Forums-Logo Mitgliedern zur Verfügung stellen. Interessierten sollte der Mehrwert einer Mitgliedschaft klar sein. Der Stand kostete schlussendlich CHF 7500.00 und wurde seitens MBA mit CHF 5000.00 unterstützt. Ein grosses Dankeschön. Die nächste Büli-Mäss findet 2027 statt.

rent-a-stift (Willy Sonderer)

Der Anlass wurde zum 12. Mal durchgeführt. 26 Lernende (in 15 verschiedenen Berufen) haben 90 Klassen in 20 Schulhäusern besucht. Damit haben wir ca. 1500 Schülerinnen und Schüler die Berufslehre näherbringen können. Der Anlass war auch finanziell erfolgreich mit einem Überschuss z. Hd. des Forums.

Rent-a-stift wird auch 2024 weitergeführt. Diesbezüglich haben 100 Klassen in 21 Schulen zugesagt

schnuppy.ch (Martin Rau)

Der Verein schnuppy.ch hat einen neuen Vorstand, der aus zwei Co-Präsidenten, zwei Co-Leiterinnen Betrieb und einem Leiter Marketing besteht. Die Ressorts Finanzen und Aktuariat sind vakant und werden a.i. von den Co-Präsidenten betreut. Wenn sich jemand aus dem BBF ZUF für eines dieser Ressorts interessiert, bitte bei Martin Rau (martin.rau@schnuppy.ch) melden.

Mit den Co-Besetzungen wollen wir eine ‚miliztaugliche‘ Freiwilligenarbeit auch im Vorstand ermöglichen.

Die Geschäftsstelle besteht aus drei Personen, die mit je 10 Stellenprozenten angestellt sind. Sie betreuen die Jugendlichen/Schulen, Firmen, Überwachen die Plattform und unterstützen die Akquisition neuer Schulen und Firmen.

Betrieb:

Die Plattform läuft technisch stabil und es wurden diverse kleine, aber wichtige Verbesserungen an der Programmierung vorgenommen. Die User-Zahlen haben sich erfreulich entwickelt.

schnuppy.ch (per 01.02.2024)	Plattform	Bezirk Bülach
Jugendliche	15'000	1230
Firmen	2'535	208
Bewerbungen (seit Frühling 2022)	20'000	2150
Schnupperlehren (seit Frühling 2022)	9'300	950

Allgemeines:

schnuppy.ch ist neben dem Kanton Zürich in Teilen der Kantone Aargau, Thurgau und St. Gallen aktiv. Es zeigt sich, dass viele Schulen sich nicht dazu durchringen können, sich aktiv zu beteiligen und ihren



Schülerfranken zu bezahlen. Das führt – neben den fehlenden Einnahmen - auch dazu, dass wir immer mehr ‚freischwebende‘ Jugendliche in unserem System haben, die keinem Schulhaus zugeordnet werden können, was für unsere Geschäftsstelle den Aufwand deutlich erhöht.

Für die kommenden 2-3 Jahre ist die Finanzierung gesichert und wir sind daran, mittel- und langfristige Lösungen aufzugleisen. Die Unterstützung von Urs Müller als Präsident des BBF ZUF mit Rat, Tat und seinem Netzwerk hilft uns dabei massgeblich.

LIFT (Hansruedi Hottinger)

Das Interesse an LIFT ist weiterhin gross. Erfreulicherweise ist mit Chur nun auch der Kanton Graubünden prominent vertreten. Aber auch zunehmend kleine ländliche Schulen zeigen ihr Interesse. Die Wochenarbeitsplatz-Situation hat sich entschärft. Die Schüler-Abgangs-Befragung (SAB) vom letzten Sommer zeigt mit 63% LIFT-Jugendlichen, die nach der Schule direkt eine Lehre antraten, ein sehr gutes Ergebnis. Die Zielsetzung sind 50-60%. 74% der Jugendlichen haben eine EFZ-Lehre angetreten und 26% eine EBA-Lehre. Aktuell ist eine Reorganisation im Gange, die im Sommer 23 abgeschlossen sein dürfte. Sie ist die Folge eines weiteren Wachstums.

Fit4Job (Sabina Bauer)

Nach den Instruktionen in der Oberstufenschule Kloten im Mai, führten wir die Bewerbungsgespräche am 10. und 24. Juni im Schulhaus Spitz durch. Es waren über 80 Schülerinnen und Schüler dabei gewesen, wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei allen Beteiligten.

S&B Institut (Simon Schmid)

Berufswahlernmedium entsteht in der Community

Profolio, das erste digitale Berufswahl-Lernmedium der Schweiz, erfreut sich auch 2023 wachsender Beliebtheit in den Oberstufenschulen und Brückenangeboten. In der Region Zürcher Unterland-Flughafen ist Profolio neu auch in Wallisellen, Neftenbach und Winterthur im Einsatz. Die Profolio Berufswahl Community traf sich im Januar bereits zum sechsten Mal. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an die Gastgeberin Flughafen Zürich AG, Berufsbildung und an das Berufsbildungsforum Zürich Unterland-Flughafen für die Unterstützung der Durchführung. Rückblick: <https://www.profolio.ch/de/ueber-uns/begleitgruppe>

Maurer – der Rolls-Royce der Bauberufe

Die Praxisweiterbildung für Lehrpersonen «Erlebnis-Berufswahl» fand 2023 von März bis Mai in der faszinierenden Welt der Baubranche statt. In Oensingen SO präsentierten uns die Lernenden der STRABAG AG die Berufe Maurer:in EFZ und Strassenbauer:in EFZ direkt auf der Baustelle. In der Maurerlehrhalle Sulgen TG blickten wir den Lernenden im Überbetrieblichen Kurs über die Schultern und erfuhren, wann welche Baustoffe zum Einsatz kommen. Zum Abschluss der Erlebnis-Berufswahl-Saison besuchten wir den Campus Sursee LU, wo wir die Weiterbildungsmöglichkeiten in einem interaktiven Spiel erlebten und ein eigenes Werk aus Beton anfertigen durften. Rückblick: <https://www.erlebnis-berufswahl.ch/>



Gemeinsam gestalten wir den Berufswahlunterricht der Zukunft

Am 24. Juni 2023 führten wir das erste Profolio Berufswahlfestival Bülach durch. Rund 90 Berufswahlbegleitende aus der Deutschschweiz tauschten sich unter dem Motto «Berufswahl 5.0 – Menschzentriert in die KI-gestützte Arbeitswelt» über selbstbestimmtes Lernen, Lebenslanges Lernen und Berufswahl der Zukunft aus. Bildungsinnovator Nils Landolt zeigte in seiner Key-Note eindrücklich, was KI heute schon möglich macht und wie er in seinem Lernhaus ohne Stundenplan, Noten und Fächer arbeitet. Nach dem Mittagessen in Bülis-Sommergarten besuchten die Teilnehmenden inspirierende Workshops in den Räumen der Berufsschule Bülach. Als Volunteers waren Schülerinnen und Schüler der Sek Bülach und der Kantonsschule Zürcher Unterland im Einsatz. Rückblick: <https://www.profolio.ch/de/blog/profolio-berufswahlfestival-glaub-an-deine-traeume-und-finde-deinen-traumjob>

Berufs- und Lebensgestaltung on Tour

Für uns war 2023 ein Messe- und Ausstellungsjahr. So waren wir im Oktober mit unserer Online-Standortbestimmung im Karriere-Gondeli an der Büli-Mäss präsent und im November mit Profolio Berufswahl und unserem Seminarangebot für Schulen und Lehrpersonen an der Fachtagung der Schulleitenden. Der krönende Abschluss war im wahrsten Sinne des Wortes die Teilnahme an der Swissdidac, der bedeutendsten Bildungsmesse der Schweiz. Auch hier waren wir mit unserem Ski-Gondeli vor Ort und konnten den besuchenden Lehrpersonen und Bildungsakteur:innen aus der ganzen Schweiz Profolio vorstellen. An allen drei Events haben wir fleissig Traumberufe gesammelt und unsere beliebten I ♥ my Job Buttons verteilt. Rückblick: <https://www.youtube.com/watch?v=8pwlqrsntNo>

Ausgezeichnet mit dem Worlddidac Award

Im Rahmen der Swissdidac wurden die Worlddidac Awards verliehen. Dabei wurde auch Profolio als erstes digitales Berufswahl-Lernmedium ausgezeichnet. Die internationale Expertenjury der Stiftung Worlddidac, bestehend aus Lehrpersonen, evaluiert und zeichnet alle zwei Jahre innovative Bildungslösungen aus der ganzen Welt aus.



Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Peter Gloor vom MIT Massachusetts wird der Worlddidac Award dieses Jahr zum 20. vergeben. Bericht im Stadtblatt Bülach: <https://www.sb8180.ch/news-details/2096>

Dank

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen der Ertüchtigung unseres Forums und des Vorstands. In diesem Zusammenhang ist es mir ein riesiges Bedürfnis, ein Dankeschön an die Vorstandsmitglieder weiterzugeben für das aktive Mitwirken bei den Workshops.

Speziell bedanke ich mich beifolgenden Kolleginnen und Kollegen für die wertvolle Unterstützung und Begleitung:

- Frau Marisa Girardi, Projektleiterin Berufsbildung MBA**
- Herrn Ralph Voggenhuber, Berufsinspektor MBA zuständig für unser Berufsbildungsforum**
- Herrn Andreas Schürer, Projektleiter und Leiter unserer Workshops**
- Herrn Jonas Schudel, Leiter betriebliche Bildung, MBA**
- Herrn Stefan Gamper, Projektleiter Lehrstellenmarketing, MBA**

Herzlich bedanke ich mich auch **bei Ruth Köfler vom Berufsbildungsfonds** für die wohlwollende Zusammenarbeit.

Auch dieses Jahr waren die Leiter und Leiterinnen unserer Themenfelder wieder aktiv und leisteten einen entscheidenden Beitrag, dass das Berufsbildungsforum Zürcher Unterland – Flughafen so erfolgreich ist:

Silke Zemp, biz

Willy Sonderer, rent-a-stift

Martin Rau / Marcel Lüthi, schnuppy.ch

Hansruedi Hottinger, LIFT

Sabina Bauer, Junge Wirtschaftskammer Flughafenregion, fit4job

Simon Schmid, Berufswahlprofil

Ebenso bedanke ich mich bei Ihnen verehrte Mitglieder und Mitgliederinnen, liebe Damen und Herren für Ihre Treue und wertvolle Unterstützung gegenüber unserem Berufsbildungsforum Zürcher Unterland – Flughafen.

Kloten, 22. Februar 2024

Urs Müller
Präsident Berufsbildungsforum
Zürcher Unterland-Flughafen